



# EIDGENÖSSISCHES TRACHTENFEST 2024 ZÜRICH, 28.–30. JUNI

Volksfest mit Brauchtumsgruppen aus der ganzen Schweiz auf 4 Festplätzen, 7 freien Bühnen, mit Tanzmusik und Singen, Kantonsdörfli, Markt und Festumzug.



## VIERSPRACHIGE CHORGALA

### Mitwirkende

Coro Clairière del Conservatorio della Svizzera italiana, Leitung: Brunella Clerici

Trachtenchor Willisau, Leitung: Emma Stirnimann

La Chanson du Pays de Gruyère,  
Leitung: Stève Bobillier

Chor viril Ligia Grischa, Leitung: Christoph Cajöri  
Rämschfädra

### Moderation

Renate Anderegg, SRF Musikwelle

### Tickets / Eintritt nach verfügbaren Plätzen

Eintritt frei mit Festabzeichen (An- und Rückreise mit dem ÖV aus der ganzen Schweiz im Festabzeichen enthalten.) Eintritt Abendkasse mit Festpin 10.–  
Eintritt Abendkasse ohne Festpin 25.–  
Eintritt inkl. reserviertem Sitzplatz Kat. I, 50.– (nur im Vorverkauf, begrenztes Kontingent, Reservation ab 30.4.2024 über [trachtenfestzuerich.ch](https://trachtenfestzuerich.ch))

### DATUM

29.06.2024

### TÜRÖFFNUNG

19:30

### KONZERT

20:00 – 22:30 Uhr

### ORT

Kirche St. Peter



# ETF 2024 KONZERTCHÖRE SAMSTAGABEND

Vier brillante Chöre aus allen vier Sprachregionen der Schweiz präsentieren Ihre Liedkultur. Umrahmt wird dieses Konzert von einem innovativen Instrumentalensemble.

## Chor viril Ligia Grischa

Der Bündner Männerchor Ligia Grischa wurde 1852 mit dem Ziel gegründet, den romanischen Männergesang zu fördern und bei den kantonalen und eidgenössischen Gesangsfesten zu vertreten. Der Chor singt unter der Leitung von Christoph Cajöri. Die Ligia Grischa gibt ihren Mitgliedern die Möglichkeit, über die traditionellen romanischen Lieder hinaus auch anspruchsvollere Musikwerke zu erlernen und bei Jahreskonzerten oder bei speziellen Anlässen vorzutragen.



## La Chanson du Pays de Gruyère

«La Chanson du Pays de Gruyère» ist ein typischer Chor aus diesem Teil des Kantons Freiburg, der für seine Stimmen berühmt ist. Er bevorzugt den traditionellen Volksgesang, pflegt aber auch ein breites Repertoire bis hin zu klassischen Seiten. Im 2012 nahm «La Chanson du Pays de Gruyère» am 26. Internationalen Chorwettbewerb in Prag teil. Dort erhielten sie ein Silberdiplom in der Kategorie «Choeur-Mixte». Der Chor steht unter der Leitung von Stève Bobillier.



## Trachtenchor Willisau

Seit der Gründung der Trachtengruppe Willisau im Jahre 1927 wurde dem Volksgesang grosse Aufmerksamkeit geschenkt. Die 30 Sängerinnen suchen immer wieder neue Herausforderungen. Neben melodiosen und heimeligen Volksliedern hat auch mal etwas «Poppiges» Platz im Liederrepertoire. Der Frauenchor wird von Emma Stirnimann geleitet.



## Coro Clairière

Der Jugendchor Clairière des Conservatorio della Svizzera italiana verbindet ein ständiges Engagement für junge Menschen mit einer kontinuierlichen Erarbeitung des Repertoires und einem künstlerischen Ideal, das mit Hingabe verfolgt und durch internationale Erfolge und Anerkennung belohnt wird. Er pflegt ein vielseitiges Repertoire, von gregorianischen Gesängen bis zu Kompositionen des 21. Jh. Der Chor steht unter der Hauptleitung von Brunella Clerici.



## Rämschfädra (= Löwenzahn)

«Mitreissend, einfühlsam, ungestüm, melancholisch – so individuell wie wir! So umschreibt Rämschfädra ihre Musik. Das Quartett spielt Volksmusik in einem eigenen Stil. Die drei Frauen und ein Mann beherrschen verschiedene Instrumente und die speziellen Arrangements kommen alle von der Gruppe selber. Musiker und Musikerinnen: Livia Bergamin, Sonja Fuchsli, Patrizia Pacozzi, Severin Suter

